

Erfahrungsbericht BIP/Kurzzeitaufenthalt

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSAUFENTHALT

Wie war's?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden. Es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos.	Ja
Titel des im Ausland besuchten Kurses/Blended Intensive Programmes (BIP)	Transcultural Perspectives on Crossborder Regions in Europe 2
Akademisches Jahr	2025/2026
Semester	Frühjahr/Spring 2025
Studiengang an der EUF	B.A. Transkulturelle Europastudien: Sprachen, Kulturen, Interaktionen
Aufenthaltsland	Spanien
Partnerhochschule	Universidad de Málaga (UMA)
Fand Ihr Aufenthalt im Rahmen eines Blended Intensive Programmes (BIP) statt?	Ja
Haben Sie an einem Kurs teilgenommen, der von EUF-Lehrenden (mit-)organisiert wurde, oder an einem anderen Aufenthalt?	von EUF-Lehrenden (mit-)organisierter Kurs, an dem mehrere EUF-Studierende teilgenommen haben
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob außer Ihnen noch weitere EUF-Studierende am BIP/Kurzzeitaufenthalt teilnehmen?	Nicht wichtig
Wird der Kurs für Ihr Studium an der EUF anerkannt?	Nein
Inwiefern war es für Sie bei der Entscheidung für die Teilnahme wichtig, ob das BIP/der Kurzzeitaufenthalt an der EUF anerkannt wird?	Nicht wichtig

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

Wie haben Sie sich auf den Auslandsaufenthalt vorbereitet? Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?	- Unterkunft und Anreise und Abreise organisieren - ungefähren Budgetplan erstellt
Welche Tipps haben Sie für einen umweltfreundlichen/nachhaltigen Aufenthalt (An-/Abreise, Projekte/Initiativen vor Ort, Alltagsleben)?	- man kann mit dem Zug nach Málaga fahren - man kann laufen anstatt immer den Bus zu nehmen und so sieht man auch mehr von der Stadt
Waren Sie zufrieden mit der Partnerhochschule (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kurs, an dem Sie teilgenommen haben (Workload etc.)?	Ja, das Programm war interessant und vielfältig

Wären Sie gerne eine längere Zeit an der Partnerhochschule geblieben? Wenn ja, was hätten Sie dort gerne ergänzend studiert oder unternommen?

Ich wäre gerne länger geblieben und ich freue mich darauf, da noch ein Jahr zu studieren

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für den Aufenthalt?

Es war schon wichtig zumindest ein bisschen Spanisch zu können, um sich zurecht zu finden. Es hat ein oder zwei Tage gebraucht, aber dann war man schnell in der Sprache drin und es war toll so viel Alltagssprache zu hören und zu lernen, die in der Uni oft zu kurz kommt

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Am meisten im Kopf geblieben sind Alltagssituationen, weil der Alltag und Lebensstil sich von meinem in der Heimat sehr unterscheidet. Wann die Menschen auf den Straßen unterwegs waren, wann gegessen wurde, geschlafen wurde etc.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert – und warum?

Mir sind die Unterschiede und die Gemeinsamkeiten zu meiner Heimat klarer geworden.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Reise, Unterkunft, Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Unterrichtsmaterial)?

Finanziell bin ich gut zurecht gekommen. Die Unterkunft, die uns die Uni vermittelt hat war gut und günstig

Sie waren als Studierende*r der Europa-Universität Flensburg im Ausland und haben ein Erasmus+ Stipendium der Europäischen Union erhalten. Inwiefern hat sich durch den Auslandsaufenthalt Ihre Sicht auf Europa verändert? Welche neuen Erkenntnisse über europäische Werte haben Sie während Ihres Aufenthalts gewonnen?

Man hat auf jeden Fall gemerkt, wie schön, einfach und bereichernd interkultureller Austausch ist und, dass das Interesse für so einen Austausch vor allem bei jungen Leuten da ist

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Die beste Erfahrung war, dass ich jetzt die Stadt besser kenne, in der ich nochmal ein Jahr studieren werde und die schlechteste, dass man manche Abläufe vom Alltag erstmal verstehen musste (Bustickets kaufen etc)

Fazit: Würden Sie einen Auslandsaufenthalt (Kurzzeitaufenthalt oder Auslandssemester) an Ihrer – oder einer anderen – EUF-Partnerhochschule empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ja! Sprachliche und kulturelle Bereicherung

IHRE FOTOS

Hier können Sie Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte beachten Sie, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

Foto (1)

Foto (2)

Foto (3)

Foto (4)

Foto (5)

Foto (6)

Hier können Sie Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos eintragen.